

Presseinformation

Demokratie in Europa stärken!

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) besucht das Europäische Parlament und die Europa-Hauptstadt Brüssel

Hannover, 11.03.2024 – Gerechte Aufteilung der Care-Arbeit, Regelung der Migration innerhalb der EU und die Relevanz der Europawahl – diese und weitere Themen haben politisch interessierte LandFrauen des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV) im Vorfeld der Europawahl am 9. Juni 2024 mit den EU-Abgeordneten Lena Düpont (CDU), Jan-Christoph Oetjen (FDP) und Viola von Cramon-Taubadel (Bündnis 90/Die Grünen) besprochen.

„In Zeiten, in denen ein Krieg an den EU-Außengrenzen herrscht, ist es wichtig, sich an die Gründungsgeschichte der Europäischen Union zu erinnern. Die EU wurde gegründet, um den Frieden in Europa dauerhaft zu sichern. Daher bin ich als Europäerin verpflichtet, verantwortlich zu handeln und mit meiner Stimme die parlamentarische Demokratie in und für Europa zu stärken. Diese Verantwortung kann ich nur übernehmen, wenn ich gut informiert bin und mir die Vergangenheit bewusst mache“, betont NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst im Vorfeld der Reise.

Im Gespräch mit Lena Düpont stellt Brunkhorst die Frage, wie das Thema „Gewalt gegen Frauen“ auf europäischer Ebene bearbeitet wird. Es ist ein gemeinsamer europäischer Wert, dass Männer und Frauen innerhalb Europas gleichgestellt sind. Dieser Wert muss sich auch in der gerechten Aufteilung der Care-Arbeit zeigen.

Jan-Christoph Oetjen ermahnt, dass das Thema „Migration“ gerne von Rechtspopulist*innen aufgegriffen wird, um eine gewisse politische Stimmung zu erzeugen, jedoch keine Lösungsvorschläge aus dieser Richtung erarbeitet werden.

Dass keine Person ihr Wahlrecht verschenken darf, wird im Austausch mit Viola von Cramon-Taubadel deutlich. Von Cramon-Taubadel betont das Privileg jeder Person in der EU, frei und ohne Angst vor Repressalien wählen zu dürfen.

Der NLV behält das Thema „Europawahl 2024“ im Fokus. „Bei der Europawahl 2024 zählt jede Stimme, um vor Extremismus zu schützen und eine starke bürgerliche Mitte in Europa zu behalten!“, resümiert NLV-Präsidentin Brunkhorst am Ende der Reise ins politische Brüssel.

Am 7. Mai 2024 bietet der NLV eine Online-Veranstaltung zum Thema „Europawahl 2024 – Wie funktionieren die europäischen Institutionen und was entscheidet Europa, am Beispiel der ländlichen Räume?“ von 19:00 – 21:00 Uhr an. Anmeldung unter <https://landfrauen-nlv.de/termine/>.

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 62.000 Mitgliedern in 259 Ortsvereinen und 38 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband. Sein Verbandsgebiet

Wir sind Mitglied im Deutschen LandFrauenverband (dlv)

Birgit Wessel, Pressekontakt
Tel. 0511 3539600
wessel@landfrauen-nlv.de

erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Präsidentin ist Elisabeth Brunkhorst.